# Caprice

Anleitung Nr. 506

# Löwe Georg

**Material:** Caprice (Art. 1481), 100 % Polyacryl

**Lauflänge:**
50 g = ca. 137 m

**Verbrauch/Fb:**
je 1 Knäuel Caprice in Fb. 121, 116 und 106

**Nadel/Zubehör:**
Häkelnadel 3,5 oder 4
Füllwatte
1 Paar Sicherheitsaugen
Schere, Stecknadeln, Reihenzähler
Banderole (dient als Wickelhilfe)

**Maschenprobe:**
10 x 10 cm = 19 M x 26 R

**Muster:**
**Häkeln:**
Stb: Stäbchen
hStb: halbe Stäbchen
fM: feste Masche
*: Wiederholungen

**Kopf (gelb):** Gehäkelt wird in Spiralrunden. Beginne mit einem Fadenring.
1. R: 6 fM (6)
2. R: (1 fM zun) * 6 (12)
3. R: (1 fM, 1 fM zun) * 6 (18)
4. R: (2 fM, 1 fM zun) * 6 (24)
5. R: (3 fM, 1 fM zun) * 6 (30)
6. R: (4 fM, 1 fM zun) * 6 (36)
7. R: (5 fM, 1 fM zun) * 6 (42)
8. R: (6 fM, 1 fM zun) * 6 (48)
9. R: (7 fM, 1 fM zun) * 6 (54)
10. R: (8 fM, 1 fM zun) * 6 (60)
11.- 16. R: 60 fM (**Achtung:** Markiere die 14. R, weil hier die Sicherheitsaugen angebracht werden – zwischen 14. und 15. R)
17. R: (8 fM, 2 fM abn) * 6 (54)
18. R: (7 fM, 2 fM abn) * 6 (48)
19. R: (6 fM, 2 fM abn) * 6 (42)
Die Sicherheitsaugen werden zwischen der 14. und 15. R mit einem Abstand von ca. 5 – 6 cm angebracht.
20. R: (5 fM, 2 fM abn) * 6 (36)
21. R: (4 fM, 2 fM abn) * 6 (30)
22. R: (3 fM, 2 fM abn) * 6 (24)
23. R: (2 fM, 2 fM abn) * 6 (18)
Beginne, den Kopf mit Füllwatte auszustopfen.
24. R: (1 fM, 2 fM abn) * 6 (12)
Beende die Arbeit mit einer Kettm. Lasse ein langes Stück Faden hängen, welcher später zum Annähen des Kopfes an den Hals verwendet wird.

**Schnauze (natur):** 7 Lfm anschl. Die 1. R beginnt in der 2. M von der Nadel aus:
1. R: 5 fM, 3 fM in eine M, 4 fM, 3 fM in eine M (15)
2. R: 5 fM, (1 fM zun) *3, 5 fM, (1 fM zun) *2 (20)
3. R: 1 fM zun, 5 fM, (1 fM zun) *4, 7 fM, (1 fM zun) *3 (28)
4. R: 1 fM zun, 9 fM, (1 fM zun) *4, 10 fM, (1 fM zun) *4 (37)
5. und 6. R: 37 fM
**Wechsel zu gelb:** 7.- 9. R: 37 fM
Beende die Arbeit mit einer Kettm. Lasse ein langes Stück Faden hängen, welcher später zum Annähen der Schnauze an den Kopf verwendet wird.

**Nase (braun):** Es wird in R gehäkelt. 5 Lfm (4 M + 1 W-Lfm) anschl. Die 1. R beginnt in der 2. M von der Nadel aus:
1. R: 4 fM, 1 W-Lfm, wenden (4)
2. R: (2 fM abn) *2, 1 W-Lfm, wenden (2)
3. R: 2 fM abn, mit einer Lfm beenden
Die Nase wird einmal komplett mit fM umhäkelt. Je Seite 3 fM. Um jede Ecke 3 fM in eine M. Beende die Arbeit mit einer Kettm. Den Faden lang abschneiden, da er zum Festnähen an die Schnauze benutzt wird.

**Ohren (2 x) (gelb)**: Gehäkelt wird in Spiralrunden. Beginne mit einem Fadenring.
1. R: 6 fM (6)
2. R: (1 fM zun) *6 (12)
3. R: (5 fM, 1 fM zun) *2 (14)
4. R: (6 fM, 1 fM zun) *2 (16)
5. R: (7 fM, 1 fM zun) *2 (18)
6. und 7. R: 18 fM (18)
Beende die Arbeit mit einer Kettm. Den Faden lang abschneiden, da er zum Festnähen an den Kopf benutzt wird.

**Kopf fertigstellen:** Die Schnauze mit etwas Füllwatte befüllen und mit Stecknadeln am Kopf, unterhalb der Augen, befestigen. Hierbei auf die ovale Form der Schnauze achten und sie mittig unter den Augen platzieren. Nach dem Annähen der Schnauze diese mit einem dunkelbraunen Faden mittig abbinden, damit sie die charakteristische Form bekommt. Ziehe hierzu mithilfe einer Stopfnadel zwischen Kopf und Schnauze mittig einen Faden hindurch, ziehe fest zu und verknote diesen. Der Knoten kann durch „Nach hinten ziehen“ in der Schnauze versteckt werden. Platziere die Nase mittig auf der Schnauze und nähe sie an. Drücke die Ohren platt zus und nähe sie mittig auf den Kopf (ca. R 4 bis 11)

# Caprice

Anleitung Nr. 506

**Material:** Caprice (Art. 1481), 100 % Polyacryl

**Lauflänge:**
50 g = ca. 137 m

**Verbrauch/Fb:**
je 1 Knäuel Caprice in Fb. 121, 116 und 106

**Nadel/Zubehör:**
Häkelnadel 3,5 oder 4
Füllwatte
1 Paar Sicherheitsaugen
Schere, Stecknadeln, Reihenzähler
Banderole (dient als Wickelhilfe)

**Maschenprobe:**
10 x 10 cm = 19 M x 26 R

**Muster:**
**Häkeln:**
Stb: Stäbchen
hStb: halbe Stäbchen
fM: feste Masche
*: Wiederholungen

**Körper (gelb):** Gehäkelt wird in Spiralrunden. Beginne mit einem Fadenring.
1. R: 6 fM (6)
2. R: (2 fM, 1 fM zun) *2 (8)
3. R: (3 fM, 1 fM zun) *2 (10)
4. R: (4 fM, 1 fM zun) *2 (12)
5. R: (1 fM, 1 fM zun) *6 (18)
6. R: 18 fM (18)
7. R: (2 fM, 1 fM zun) *6 (24)
8. – 9. R: 24 fM (24)
10. R: (5 fM, 1 fM zun) *4 (28)
11. R: 28 fM (28)
12. R: (6 fM, 1 fM zun) *4 (32)
13. R: 32 fM (32)
14. R: (7 fM, 1 fM zun) *4 (36)
15. R: 36 fM (36)
16. R: (8 fM, 1 fM zun) *4 (40)
17. R: 40 fM (40)
18. R: (9 fM, 1 fM zun) *4 (44)
19. R: 44 fM (44)
20. R: (10 fM, 1 fM zun) *4 (48)
21. – 25. R: 48 fM (48)
26. R: (6 fM, 2 fM abn) *6 (42)
27. R: (5 fM, 2 fM abn) *6 (36)
28. R: (4 fM, 2 fM abn) *6 (30)
29. R: (3 fM, 2 fM abn) *6 (24)
30. R: (2 FM, 2 fM abn) *6 (18)
Den Körper mit Füllwatte ausstopfen.
31. R: (1 fM, 2 fM abn) *6 (12)
32. R: (2 fM abn) * 6 (6)
Die Arbeit mit einer Kettm beenden, den Faden durch die M führen und festziehen.

**Vorderpfoten (2x) (natur):** Gehäkelt wird in Spiralrunden. Beginne mit einem Fadenring.
1. R: 6 fM (6)
2. R: (1 fM zun) *6 (12)
3. R: (1 fM, 1 fM zun) *6 (18)
4. R: (2 fM, 1 fM zun) *6 (24)
5. R: 24 fM (24)
**Farbwechsel zu gelb**:
6. R: (4 fM, 2 fM abn)*4 (20)
7. R: (8 fM, 2 fM abn)*2 (18)
8. R8: (7 fM, 2 fM abn)*2 (16)
9. R: (6 fM, 2 fM abn)*2 (14)

Die Pfote nun fest mit Watte ausstopfen. Den Arm noch nicht befüllen.
10. – 13. R: 14 fM (14)
14. R: (5 fM, 2 fM abn)*2 (12)
15. – 23. R: 12 fM (12)
Nun den Arm locker mit Füllwatte befüllen. Wenn er zu fest ausgestopft wird, stehen die Arme seitlich ab. Mit einer Kettm die Arbeit beenden und den Faden lang abschneiden, da dieser zum Annähen an den Körper benutzt wird. Auf der Pfote (natur) nun zwei braune Fäden durchziehen und festknoten, so dass die typische Pfoten-Optik entsteht.

**Linkes Bein (natur):** Gehäkelt wird in Spiralrunden. Beginne mit einem Fadenring (natur).
1. R: 6 fM (6)
2. R: (1 fM zun) *6 (12)
3. R: (1 fM, 1 fM zun) *6 (18)
4. R: (2 fM, 1 fM zun) *6 (24)
5. R: (3 fM, 1 fM zun) *6 (30)
6. – 7. R: 30 fM (30)
**Wechsel zu Farbe gelb:**
8. R: 11 fM, (2 fM abn) *4, 11 fM (26)
9. R: 9 fM, (2 fM abn) *4, 9 fM (22)
10. R: 6 fM, (2 fM abn) *5, 6 fM (17)
11. – 23. R: 17 fM (17)
24. R: 3 fM, (1 hStb, 1 hStb zun) *5, 4 fM (22)
25. R: 4 fM, (4 hStb, 1 hStb zun) *2, 3 hStb, 5 fM (24). Mit einer Kettm die Arbeit beenden und den Faden lang abschneiden, da dieser zum Annähen an den Körper benutzt wird. Auf der Pfote (natur) nun zwei braune Fäden durchziehen und festknoten, so dass die typische Pfoten-Optik entsteht. Befülle das Bein mit Füllwatte.

**Rechtes Bein (natur):** Gehäkelt wird in Spiralrunden. Beginne mit einem Fadenring.
1. R: 6 fM (6)
2. R: (1 fM zun)*6 (12)
3. R: (1 fM, 1 fM zun)*6 (18)
4. R: (2 fM, 1 fM zun)*6 (24)
5. R: (3 fM, 1 fM zun)*6 (30)
6. – 7. R: 30 fM (30)

# Caprice

Anleitung Nr. 506

**Material:** Caprice (Art. 1481), 100 % Polyacryl

**Lauflänge:**
50 g = ca. 137 m

**Verbrauch/Fb:**
je 1 Knäuel Caprice in Fb. 121, 116 und 106

**Nadel/Zubehör:**
Häkelnadel 3,5 oder 4
Füllwatte
1 Paar Sicherheitsaugen
Schere, Stecknadeln, Reihenzähler
Banderole (dient als Wickelhilfe)

**Maschenprobe:**
10 x 10 cm = 19 M x 26 R

**Muster:**
**Häkeln:**
Stb: Stäbchen
hStb: halbe Stäbchen
fM: feste Masche
*: Wiederholungen

**Wechsel zu Farbe gelb:**
8. R: 11 fM, (2 fM abn)*4, 11 fM (26)
9. R: 9 fM, (2 fM abn)*4, 9 fM (22)
10. R: 6 fM, (2 fM abn)*5, 6 fM (17)
11. – 23. R: 17 fM (17)
24. R: 11 fM, (1 hStb, 1 hStb zun)*3 (20)
25. R: (1 hStb, 1 hStb zun)*2, 8 fM, (3 hStb, 1 hStb zun)*2 (24)
26. R: (Diese R wird nur zum Teil umhäkelt) 4 hStb, 2 fM. Mit einer Kettm die Arbeit beenden und den Faden lang abschneiden, da dieser zum Annähen an den Körper benutzt wird. Auf der Pfote (natur) nun zwei braune Fäden durchziehen und festknoten, so dass die typische Pfoten-Optik entsteht. Befülle das Bein mit Füllwatte.

**Schwanz (gelb):** Gehäkelt wird in Spiralrunden. Beginne mit einem Fadenring.
1. R: 6 fM (6)
2. R: (1 fM zun) *6 (12)
3. R: 12 fM (12)
4. R: (2 fM, 2 fM abn) *3 (9)
5. – 18. R: 9 fM (9).
Der Schwanz wird nicht mit Füllwatte ausgestopft. Mit einer Kettm die Arbeit beenden und den Faden lang abschneiden, da dieser zum Annähen an den Körper benutzt wird. Ein Paar Fäden, die übrig bleiben werden von der Mähne, können an den Schwanz geknüpft werden. Von der Spitze bis zu R 4 oder 5, je nach Geschmack.

**Mähne (braun):** Für die Mähne benötigt man sehr, viele Fäden mit einer Länge von ca. 8-10 cm. Ich habe hierfür als Wickelhilfe die Banderole genutzt. Man wickelt die Wolle um die zusgelegte Banderole und schneidet sie an der einen Seite durch. So erhält man viele einzelne Fäden. Diese werden nach und nach an den Kopf geknüpft. Ich habe mit Stecknadeln die Form im Gesicht abgesteckt, wie sie mir gefällt. Nun M für M die Fäden anknüpfen. Hierzu wird der Faden einmal zusgelegt und mit einer Häkelnadel durch die Masche am Kopf gezogen. Nun die beiden Fadenenden zus durch die Schlinge ziehen und festziehen.

**Fertigstellen:** Die Beine werden mit Stecknadeln an die Unterseite des Körpers gesteckt. Hierbei ist die Form des re und li Beines zu beachten. Während des Annähens darauf achten, mit Füllwatte nachzustopfen, damit die Beine keinen „einknickenden“ Übergang zum Körper haben. Den Kopf nun ganz fest auf den Körper setzen, so dass die Spitze des Körpers sehr tief in den Kopf hineinragt. Dies gibt dem Ganzen eine gewisse Festigkeit und der Kopf knickt nicht so einfach weg. Der Kopf ist durch die angeknüpfte Mähne sehr schwer. Die Arme werden ca. 2 bis 3 Reihen unterhalb des Kopfes li und re an den Körper genäht. Sollten die Arme zu weit vom Körper abstehen, einfach vor dem Annähen etwas Füllwatte entfernen. Der Schwanz wird hinten mittig an den Körper angenäht.